

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Ennepe-Ruhr-Kreis
August 2019



**Sperrfrist:
29.08.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Ennepe-Ruhr-Kreis
Berichtsmonat:	August 2019
Erstellungsdatum:	26.08.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 29.08.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.09.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, August 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Seit Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Wie bei anderen Fördermaßnahmen auch wird der vorläufige Wert des Berichtsmonats in den Folgemonaten durch einen aktualisierten Hochrechnungswert bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Seit April 2019 sind die Jobcenter, die als gemeinsamen Einrichtungen aus Arbeitsagenturen und Kommunen arbeiten, verpflichtet, Datensätze mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsvermittlungsstatus regelmäßig zu überprüfen und zu aktualisieren. Die Überprüfung wirkt sich tendenziell erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II aus. Für den Kreis Ennepe-Ruhr-Kreis wirkt sich dies nicht auf die Zahl der Arbeitslosen aus, da es hier kein Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung gibt. Der quantitative Nachweis der Wirkung der Prüfkaktivitäten auf die Arbeitslosenstatistik, insbesondere den Bestand an SGB II-Arbeitslosen in den einzelnen Regionen, wird mit größerem Abstand vom Beginn der Aktivitäten im April zunehmend unsicher und spekulativ. Deshalb wurde die Schätzung für den August 2019 letztmalig durchgeführt. Weitere Informationen und Ergebnisse der Status-Überprüfung finden Sie in einer gesonderten Publikation unter <https://statistik.arbeitsagentur.de/Statischer-Content/Service/downloads/Pruefaktion-gE-Status-Alo.xlsx>

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	19.125	18.881	18.916	244	1,3	-722	-3,6	-4,5	-4,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.732	9.519	9.387	213	2,2	-338	-3,4	-4,4	-4,6
55,2% Männer	5.374	5.288	5.259	86	1,6	-147	-2,7	-4,2	-3,7
44,8% Frauen	4.358	4.231	4.128	127	3,0	-191	-4,2	-4,8	-5,7
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	755	795	671	-40	-5,0	-123	-14,0	-10,9	-10,3
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	125	130	110	-5	-3,8	-15	-10,7	-7,8	-6,8
32,5% 50 Jahre und älter	3.164	3.140	3.153	24	0,8	-173	-5,2	-5,0	-4,4
20,4% dar. 55 Jahre und älter	1.986	1.960	1.972	26	1,3	-86	-4,2	-5,3	-4,2
30,5% Langzeitarbeitslose	2.966	2.975	2.979	-9	-0,3	-434	-12,8	-13,6	-15,3
9,7% Schwerbehinderte Menschen	941	936	912	5	0,5	-22	-2,3	-1,1	-1,6
29,4% Ausländer	2.860	2.747	2.725	113	4,1	109	4,0	-0,7	-1,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.644	2.224	2.468	420	18,9	73	2,8	-15,7	21,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	904	663	700	241	36,3	49	5,7	-19,8	18,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	682	718	729	-36	-5,0	-25	-3,5	-13,2	16,6
seit Jahresbeginn	19.788	17.144	14.920	x	x	243	1,2	1,0	4,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.439	2.087	2.477	352	16,9	-21	-0,9	-17,7	15,5
dar. in Erwerbstätigkeit	637	580	637	57	9,8	-18	-2,7	-7,5	14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	644	523	687	121	23,1	-12	-1,8	-25,1	20,1
seit Jahresbeginn	19.225	16.786	14.699	x	x	-552	-2,8	-3,1	-0,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,6	5,5	5,4	x	x	x	5,9	5,8	5,7
dar. Männer	5,9	5,8	5,8	x	x	x	6,1	6,1	6,0
Frauen	5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,6	5,5	5,4
15 bis unter 25 Jahre	4,7	4,9	4,2	x	x	x	5,6	5,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	3,3	3,4	2,9	x	x	x	3,8	3,9	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,8	4,8	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,1	5,1	x	x	x	5,6	5,6	5,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,2	6,0	5,9	x	x	x	6,4	6,4	6,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.383	12.185	12.122	198	1,6	-301	-2,4	-3,7	-3,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.483	14.419	14.405	64	0,4	-574	-3,8	-5,7	-5,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.597	14.533	14.521	64	0,4	-591	-3,9	-5,8	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	8,2	x	x	x	8,6	8,7	8,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	3.015	3.040	2.915	-25	-0,8	-29	-1,0	2,3	4,9
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.254	18.325	18.340	-71	-0,4	-646	-3,4	-4,1	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.390	7.430	7.390	-41	-0,5	-36	-0,5	-0,9	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	13.466	13.483	13.515	-17	-0,1	-559	-4,0	-4,5	-4,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	496	479	560	17	3,5	-183	-27,0	-35,4	-7,3
Zugang seit Jahresbeginn	4.312	3.816	3.337	x	x	-939	-17,9	-16,5	-12,9
Bestand	2.328	2.335	2.400	-7	-0,3	-730	-23,9	-20,3	-13,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.771	5.751	5.740	20	0,3	41	0,7	-2,0	0,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.470	3.395	3.252	75	2,2	117	3,5	2,9	2,5
58,3% Männer	2.024	1.976	1.916	48	2,4	160	8,6	7,2	8,1
41,7% Frauen	1.446	1.419	1.336	27	1,9	-43	-2,9	-2,4	-4,5
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	364	400	286	-36	-9,0	-36	-9,0	2,8	2,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	40	26	-7	-17,5	-6	-15,4	-	-7,1
44,1% 50 Jahre und älter	1.529	1.493	1.506	36	2,4	69	4,7	1,8	1,6
33,7% dar. 55 Jahre und älter	1.168	1.145	1.145	23	2,0	64	5,8	3,0	2,9
13,7% Langzeitarbeitslose	474	475	458	-1	-0,2	-23	-4,6	-6,1	-11,8
13,6% Schwerbehinderte Menschen	472	487	467	-15	-3,1	11	2,4	8,5	4,5
15,6% Ausländer	543	549	523	-6	-1,1	61	12,7	13,2	12,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.103	980	1.045	123	12,6	5	0,5	-11,7	33,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	685	450	520	235	52,2	90	15,1	-14,0	30,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	214	365	323	-151	-41,4	-70	-24,6	-7,4	48,8
seit Jahresbeginn	8.190	7.087	6.107	x	x	150	1,9	2,1	4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.009	806	1.001	203	25,2	-11	-1,1	-17,1	23,4
dar. in Erwerbstätigkeit	404	337	387	67	19,9	20	5,2	-3,4	16,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	237	190	253	47	24,7	-11	-4,4	-28,3	43,8
seit Jahresbeginn	7.687	6.678	5.872	x	x	-259	-3,3	-3,6	-1,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,9	1,8
dar. Männer	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,0	2,0
Frauen	1,8	1,7	1,6	x	x	x	1,8	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,5	1,8	x	x	x	2,5	2,5	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,1	0,7	x	x	x	1,1	1,1	0,8
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	2,9	3,0	x	x	x	2,9	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,1	x	x	x	2,1	2,1	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.611	3.534	3.406	77	2,2	49	1,4	0,9	1,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.173	4.105	3.992	68	1,7	59	1,4	0,4	0,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.281	4.211	4.100	70	1,7	44	1,0	-0,0	0,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	3.015	3.040	2.915	-25	-0,8	-29	-1,0	2,3	4,9

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Merkmale	Aug 2019	Jul 2019	Jun 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.354	13.130	13.176	224	1,7	-763	-5,4	-5,6	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.262	6.124	6.135	138	2,3	-455	-6,8	-8,1	-8,0
53,5% Männer	3.350	3.312	3.343	38	1,1	-307	-8,4	-9,9	-9,4
46,5% Frauen	2.912	2.812	2.792	100	3,6	-148	-4,8	-5,9	-6,3
6,2% 15 bis unter 25 Jahre	391	395	385	-4	-1,0	-87	-18,2	-21,5	-18,1
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	92	90	84	2	2,2	-9	-8,9	-10,9	-6,7
26,1% 50 Jahre und älter	1.635	1.647	1.647	-12	-0,7	-242	-12,9	-10,3	-9,3
13,1% dar. 55 Jahre und älter	818	815	827	3	0,4	-150	-15,5	-14,8	-12,5
39,8% Langzeitarbeitslose	2.492	2.500	2.521	-8	-0,3	-411	-14,2	-14,9	-15,9
7,5% Schwerbehinderte Menschen	469	449	445	20	4,5	-33	-6,6	-9,7	-7,3
37,0% Ausländer	2.317	2.198	2.202	119	5,4	48	2,1	-3,6	-4,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.541	1.244	1.423	297	23,9	68	4,6	-18,6	13,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	219	213	180	6	2,8	-41	-15,8	-29,9	-5,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	468	353	406	115	32,6	45	10,6	-18,5	-0,5
seit Jahresbeginn	11.598	10.057	8.813	x	x	93	0,8	0,2	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.430	1.281	1.476	149	11,6	-10	-0,7	-18,1	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	233	243	250	-10	-4,1	-38	-14,0	-12,6	10,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	407	333	434	74	22,2	-1	-0,2	-23,1	9,6
seit Jahresbeginn	11.538	10.108	8.827	x	x	-293	-2,5	-2,7	-
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,6	3,5	3,6	x	x	x	3,9	3,9	3,9
dar. Männer	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,0	4,1	4,1
Frauen	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,8	3,7	3,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	3,0	3,2	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,4	2,2	x	x	x	2,8	2,8	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	3,0	2,9	2,9
55 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,7	2,6	2,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,3	4,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.772	8.651	8.716	121	1,4	-350	-3,8	-5,4	-4,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.310	10.314	10.413	-4	-0,0	-633	-5,8	-8,0	-7,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.315	10.322	10.421	-7	-0,1	-636	-5,8	-8,0	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	5,9	x	x	x	6,2	6,4	6,4
Leistungsempfänger²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	18.254	18.325	18.340	-71	-0,4	-646	-3,4	-4,1	-3,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.390	7.430	7.390	-41	-0,5	-36	-0,5	-0,9	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	13.466	13.483	13.515	-17	-0,1	-559	-4,0	-4,5	-4,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2019 bis August 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

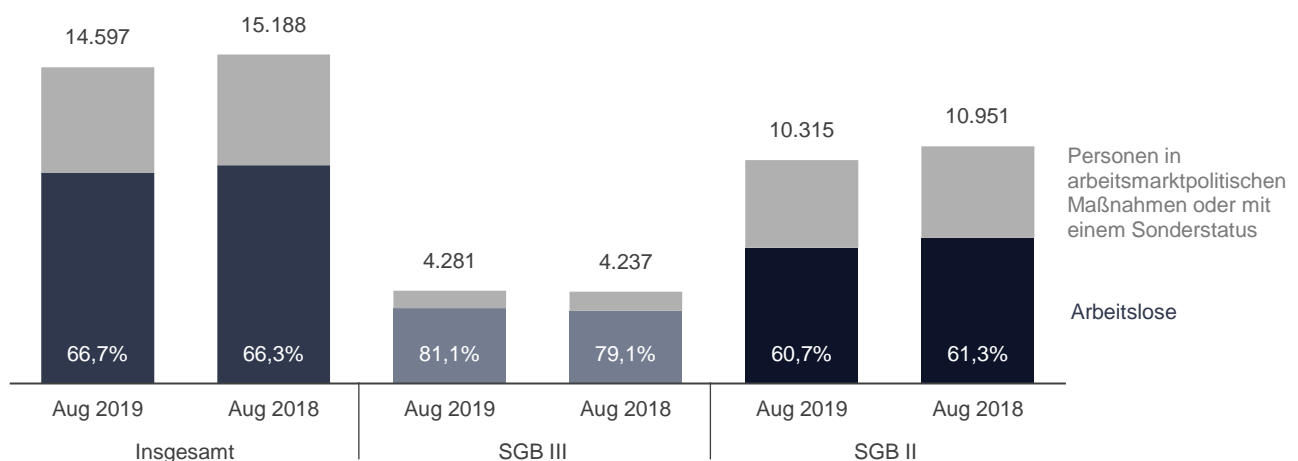
Komponenten der Unterbeschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	Jun 2018
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	9.732	9.519	213	2,2	-338	-3,4	-4,4	-4,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.651	2.666	-15	-0,6	37	1,4	-0,8	1,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.133	1.151	-18	-1,6	35	3,2	-1,1	1,1
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.518	1.515	3	0,2	2	0,1	-0,6	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	12.383	12.185	198	1,6	-301	-2,4	-3,7	-3,3
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.101	2.234	-133	-6,0	-272	-11,5	-15,6	-14,9
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	628	643	-15	-2,3	95	17,8	16,1	12,2
Arbeitsgelegenheiten	352	361	-9	-2,5	-63	-15,2	-16,0	-16,4
Fremdförderung	656	743	-87	-11,7	-341	-34,2	-30,4	-27,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	46	47	-1	-2,1	6	15,0	20,5	23,7
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-5	-16,7	-13,8	-16,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-141	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	168	158	10	6,3	168	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	226	256	-30	-11,7	9	4,1	-8,9	1,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	14.483	14.419	64	0,4	-574	-3,8	-5,7	-5,3
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	113	114	-1	-0,9	-18	-13,7	-13,6	-12,8
Gründungszuschuss	108	106	2	1,9	-15	-12,2	-15,2	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	8	-3	-37,5	-3	-37,5	14,3	14,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	14.597	14.533	64	0,4	-591	-3,9	-5,8	-5,4
Unterbeschäftigungsquote	8,2	8,2	x	x	x	8,6	8,7	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,7	65,5	x	x	x	66,3	64,6	64,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Aug 2019	Jul 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Aug 2018		Jul 2018	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	3.470	3.395	75	2,2	117	3,5	2,9	2,5
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	141	139	2	1,4	-68	-32,5	-31,9	-23,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	141	139	2	1,4	-68	-32,5	-31,9	-23,4
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.611	3.534	77	2,2	49	1,4	0,9	1,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	563	570	-7	-1,2	11	2,0	-2,6	-0,5
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	434	434	-	-	36	9,0	3,8	-0,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	53	56	-3	-5,4	-25	-32,1	-29,1	-26,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	76	80	-4	-5,0	-	-	-9,1	32,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.173	4.105	68	1,7	59	1,4	0,4	0,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	108	106	2	1,9	-15	-12,2	-15,2	-14,3
Gründungszuschuss	108	106	2	1,9	-15	-12,2	-15,2	-14,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.281	4.211	70	1,7	44	1,0	-0,0	0,3
Unterbeschäftigungsquote	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	81,1	80,6	x	x	x	79,1	78,3	77,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.262	6.124	138	2,3	-455	-6,8	-8,1	-8,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.510	2.527	-17	-0,7	105	4,4	1,7	3,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	992	1.012	-20	-2,0	103	11,6	5,4	6,0
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	1.518	1.515	3	0,2	2	0,1	-0,6	1,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.772	8.651	121	1,4	-350	-3,8	-5,4	-4,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.538	1.664	-126	-7,6	-283	-15,5	-19,3	-19,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	194	209	-15	-7,2	59	43,7	53,7	53,0
Arbeitsgelegenheiten	352	361	-9	-2,5	-63	-15,2	-16,0	-16,4
Fremdförderung	603	687	-84	-12,2	-316	-34,4	-30,5	-27,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	46	47	-1	-2,1	6	15,0	20,5	23,7
Beschäftigungszuschuss	25	25	-	-	-5	-16,7	-13,8	-16,7
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-141	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	168	158	10	6,3	168	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	150	176	-26	-14,8	9	6,4	-8,8	-11,9
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	10.310	10.314	-4	-0,0	-633	-5,8	-8,0	-7,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	8	-3	-37,5	-3	-37,5	14,3	14,3
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	8	-3	-37,5	-3	-37,5	14,3	14,3
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.315	10.322	-7	-0,1	-636	-5,8	-8,0	-7,5
Unterbeschäftigungsquote	5,8	5,8	x	x	x	6,2	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	60,7	59,3	x	x	x	61,3	59,4	59,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

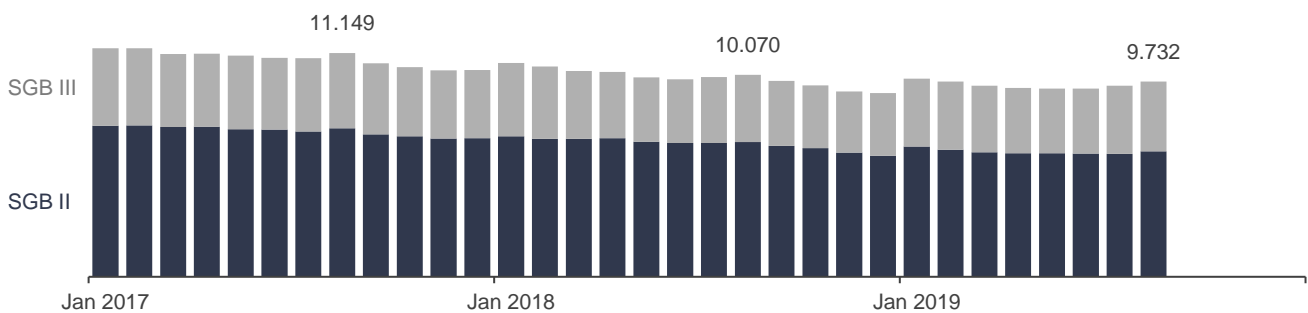
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Die Arbeitslosigkeit ist im August um 213 auf 9.732 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 338 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im August 5,6%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 3.470, das sind 75 mehr als im Vormonat und 117 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.262 Arbeitslose, das ist ein Plus von 138 gegenüber Juli; im Vergleich zum August 2018 waren es 455 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,6%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Aug 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	9.732	213	2,2	-338	-3,4	5,6	5,5	5,9
Männer	5.374	86	1,6	-147	-2,7	5,9	5,8	6,1
Frauen	4.358	127	3,0	-191	-4,2	5,3	5,2	5,6
15 bis unter 25 Jahre	755	-40	-5,0	-123	-14,0	4,7	4,9	5,6
15 bis unter 20 Jahre	125	-5	-3,8	-15	-10,7	3,3	3,4	3,8
50 Jahre und älter	3.164	24	0,8	-173	-5,2	4,8	4,8	5,2
55 Jahre und älter	1.986	26	1,3	-86	-4,2	5,1	5,1	5,6
Deutsche	6.854	100	1,5	-443	-6,1	4,4	4,3	4,7
Ausländer	2.860	113	4,1	109	4,0	x	x	x
Rechtskreis SGB III	3.470	75	2,2	117	3,5	2,0	2,0	2,0
Männer	2.024	48	2,4	160	8,6	2,2	2,2	2,1
Frauen	1.446	27	1,9	-43	-2,9	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	364	-36	-9,0	-36	-9,0	2,3	2,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	33	-7	-17,5	-6	-15,4	0,9	1,1	1,1
50 Jahre und älter	1.529	36	2,4	69	4,7	2,3	2,3	2,3
55 Jahre und älter	1.168	23	2,0	64	5,8	3,0	2,9	2,9
Deutsche	2.927	82	2,9	59	2,1	1,9	1,8	1,8
Ausländer	543	-6	-1,1	61	12,7	x	x	x
Rechtskreis SGB II	6.262	138	2,3	-455	-6,8	3,6	3,5	3,9
Männer	3.350	38	1,1	-307	-8,4	3,7	3,6	4,0
Frauen	2.912	100	3,6	-148	-4,8	3,6	3,4	3,8
15 bis unter 25 Jahre	391	-4	-1,0	-87	-18,2	2,4	2,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	92	2	2,2	-9	-8,9	2,4	2,4	2,8
50 Jahre und älter	1.635	-12	-0,7	-242	-12,9	2,5	2,5	3,0
55 Jahre und älter	818	3	0,4	-150	-15,5	2,1	2,1	2,7
Deutsche	3.927	18	0,5	-502	-11,3	2,5	2,5	2,8
Ausländer	2.317	119	5,4	48	2,1	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

[zurück zum Inhalt](#)

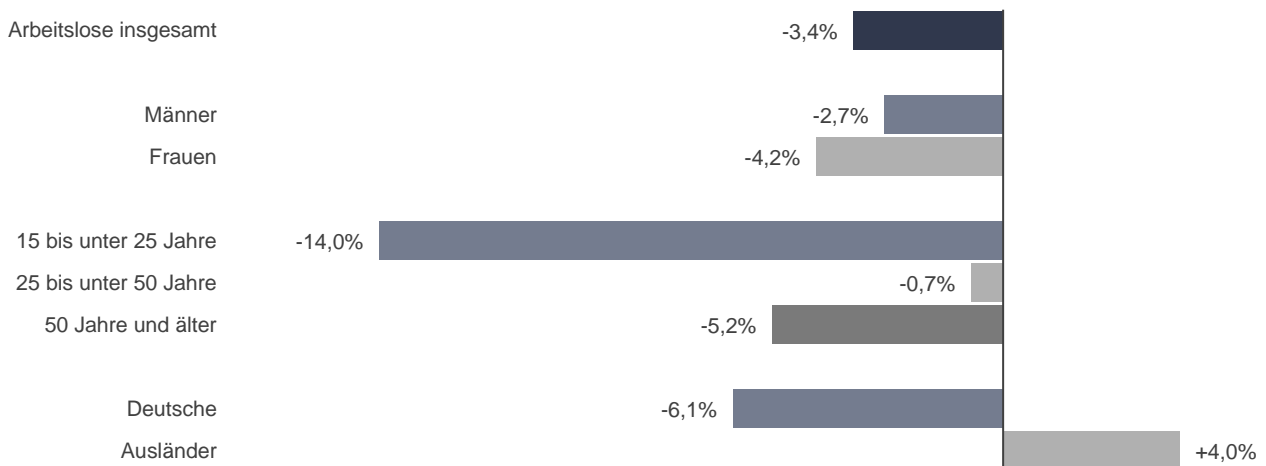
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Ennepe-Ruhr-Kreis

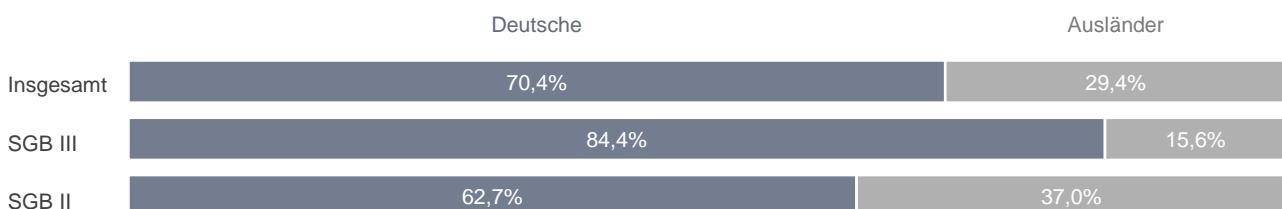
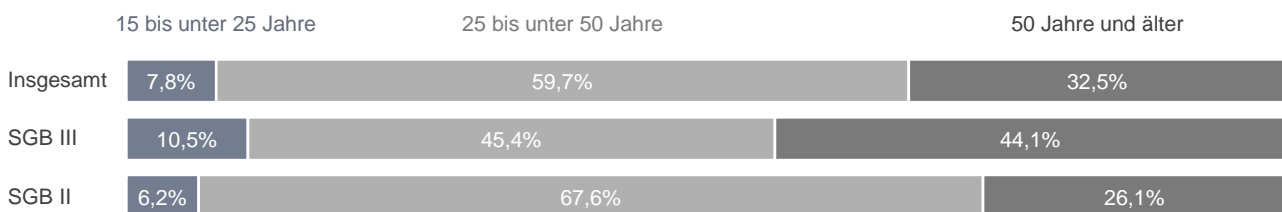
August 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im August von -14% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +4% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

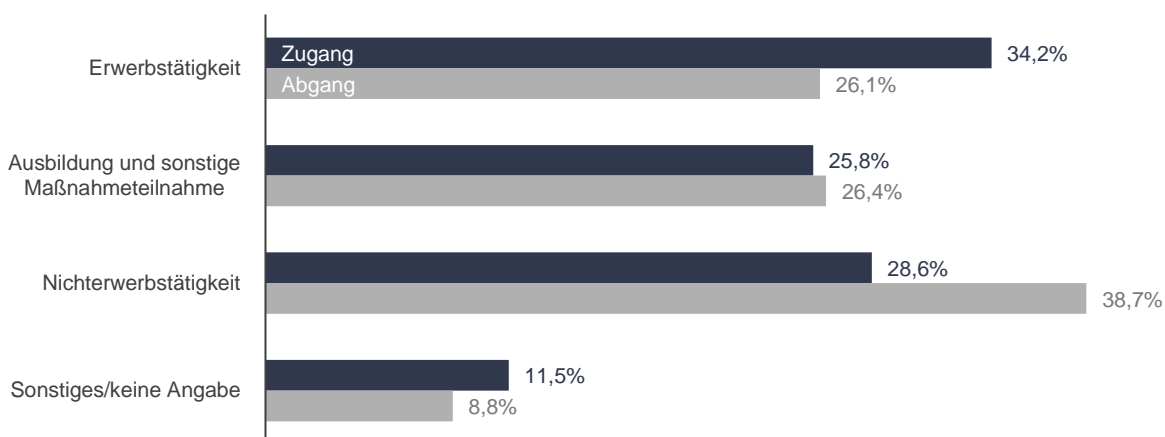
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im August meldeten sich 2.644 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 73 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.439 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 21 weniger als im August 2018. Seit Jahresbeginn gab es 19.788 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 243 Meldungen. Dem gegenüber stehen 19.225 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 552 Abmeldungen. Im August meldeten sich 904 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 49 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 637 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 18 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	2.644	420	18,9	73	2,8	19.788	243	1,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	904	241	36,3	49	5,7	6.200	115	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	817	251	44,3	75	10,1	5.434	213	4,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	66	-19	-22,4	-25	-27,5	623	-82	-11,6
Selbständigkeit	12	2	20,0	-	-	120	-14	-10,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	682	-36	-5,0	-25	-3,5	5.429	148	2,8
Nichterwerbstätigkeit	755	175	30,2	-1	-0,1	5.787	-94	-1,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	600	130	27,7	12	2,0	4.734	-146	-3,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	31	49,2	-15	-13,8	621	-7	-1,1
Sonstiges/keine Angabe	303	40	15,2	50	19,8	2.372	74	3,2
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.439	352	16,9	-21	-0,9	19.225	-552	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	637	57	9,8	-18	-2,7	5.021	-197	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	554	62	12,6	-18	-3,1	4.255	-161	-3,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	54	-10	-15,6	-8	-12,9	524	-21	-3,9
Selbständigkeit	28	9	47,4	10	55,6	229	-16	-6,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	644	121	23,1	-12	-1,8	5.302	121	2,3
Nichterwerbstätigkeit	943	129	15,8	-	-	7.357	-327	-4,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	515	40	8,4	-37	-6,7	4.610	-309	-6,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	365	73	25,0	28	8,3	2.271	7	0,3
Sonstiges/keine Angabe	215	45	26,5	9	4,4	1.545	-149	-8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

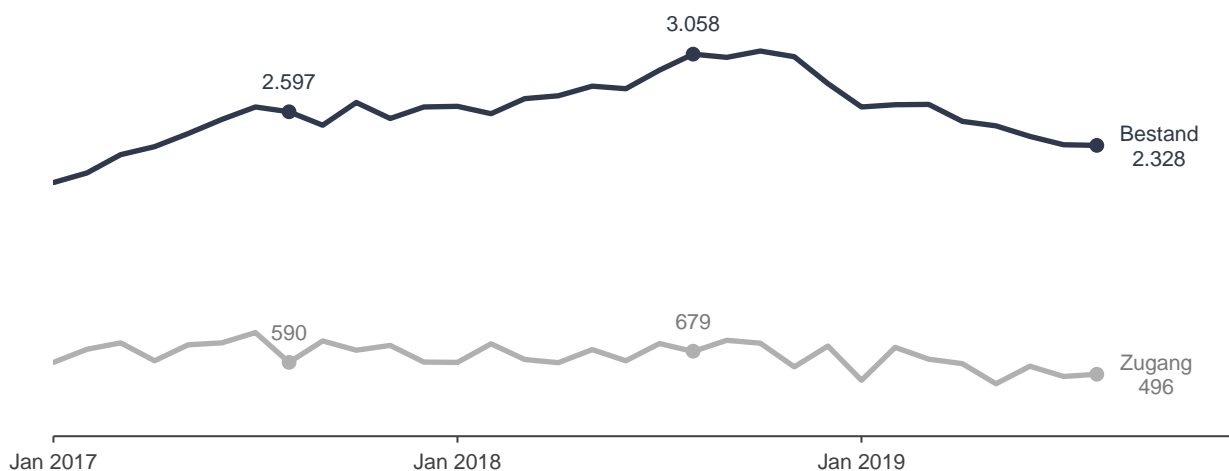
Gemeldete Arbeitsstellen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen ist im August geringfügig gesunken, und zwar um 7 auf 2.328. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 730 Stellen weniger (-24 Prozent). Arbeitgeber meldeten im August 496 neue Arbeitsstellen, das waren 183 oder 27 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.312 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 939 oder 18%. Zudem wurden im August 503 Arbeitsstellen abgemeldet, 70 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis August gab es insgesamt 4.803 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 104 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	496	17	3,5	-183	-27,0	4.312	-939	-17,9
dar. sofort zu besetzen	259	-20	-7,2	-71	-21,5	2.480	-455	-15,5
sozialversicherungspflichtig	487	11	2,3	-177	-26,7	4.228	-922	-17,9
dar. sofort zu besetzen	252	-26	-9,4	-70	-21,7	2.425	-456	-15,8
Bestand	2.328	-7	-0,3	-730	-23,9	2.502	-277	-10,0
dar. sofort zu besetzen	2.212	28	1,3	-595	-21,2	2.352	-257	-9,9
sozialversicherungspflichtig	2.292	-8	-0,3	-678	-22,8	2.446	-258	-9,5
dar. sofort zu besetzen	2.177	26	1,2	-545	-20,0	2.301	-236	-9,3
Abgang	503	-41	-7,5	-70	-12,2	4.803	-104	-2,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	493	-41	-7,7	-66	-11,8	4.671	-145	-3,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

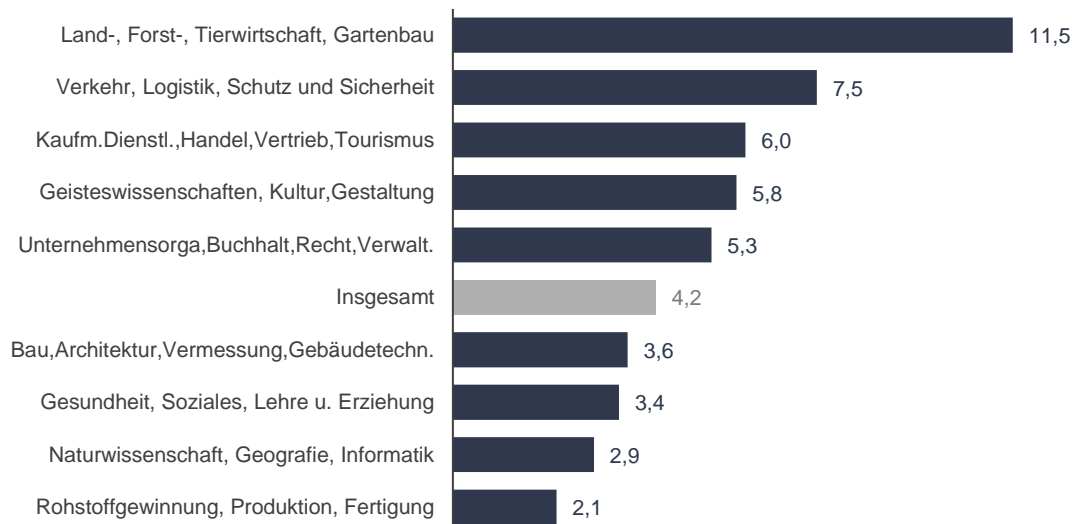
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im August 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Aug 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	9.732	100	213	2,2	-338	-3,4
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	496	5,1	15	3,1	-26	-5,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.907	19,6	37	2,0	-38	-2,0
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	634	6,5	8	1,3	-45	-6,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	151	1,6	-5	-3,2	-18	-10,7
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.572	26,4	64	2,6	3	0,1
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	1.332	13,7	-4	-0,3	-143	-9,7
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	1.033	10,6	4	0,4	2	0,2
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	1.300	13,4	80	6,6	-59	-4,3
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	146	1,5	-2	-1,4	-13	-8,2
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	161	1,7	16	11,0	-	-
Gemeldete Arbeitsstellen	2.328	100	-7	-0,3	-730	-23,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	43	1,8	2	4,9	-10	-18,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	894	38,4	46	5,4	-370	-29,3
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	176	7,6	-12	-6,4	-1	-0,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	52	2,2	-	-	-26	-33,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	343	14,7	-17	-4,7	-167	-32,7
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	221	9,5	8	3,8	-18	-7,5
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	194	8,3	5	2,6	-21	-9,8
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	380	16,3	-41	-9,7	-88	-18,8
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	25	1,1	2	8,7	-29	-53,7
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

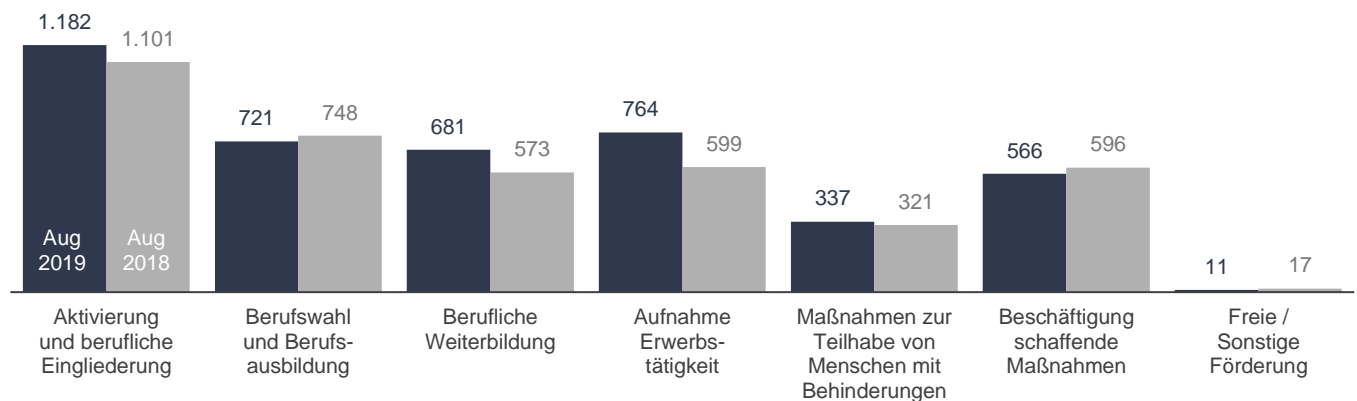
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Aug 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	795	101	14,6	-66	-7,7	7.029	185	2,7
Berufswahl und Berufsausbildung	58	30	107,1	-16	-21,6	318	-51	-13,8
Berufliche Weiterbildung	110	25	29,4	49	80,3	750	151	25,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	91	-31	-25,4	15	19,7	806	81	11,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	46	20	76,9	1	2,2	220	8	3,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	62	-29	-31,9	9	17,0	1.002	61	6,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	1	33,3	-1	-20,0	30	12	66,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.182	-19	-1,6	81	7,4	1.192	25	2,1
Berufswahl und Berufsausbildung	721	-146	-16,8	-27	-3,6	996	-1	-0,1
Berufliche Weiterbildung	681	-10	-1,4	108	18,8	710	86	13,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	764	96	14,4	165	27,5	596	24	4,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	337	12	3,7	16	5,0	342	18	5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	566	-	-	-30	-5,0	548	-154	-21,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	-	-	-6	-35,3	10	-7	-43,1
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	511	43	9,2	-65	-11,3	4.198	-250	-5,6
Berufswahl und Berufsausbildung	207	35	20,3	-19	-8,4	734	9	1,2
Berufliche Weiterbildung	112	21	23,1	31	38,3	797	130	19,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	80	-1	-1,2	-14	-14,9	661	-38	-5,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	-27	-54,0	6	35,3	172	-13	-7,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	63	-46	-42,2	-58	-47,9	1.023	-6	-0,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	4	-	-	*	*	36	17	89,5

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsmarkt

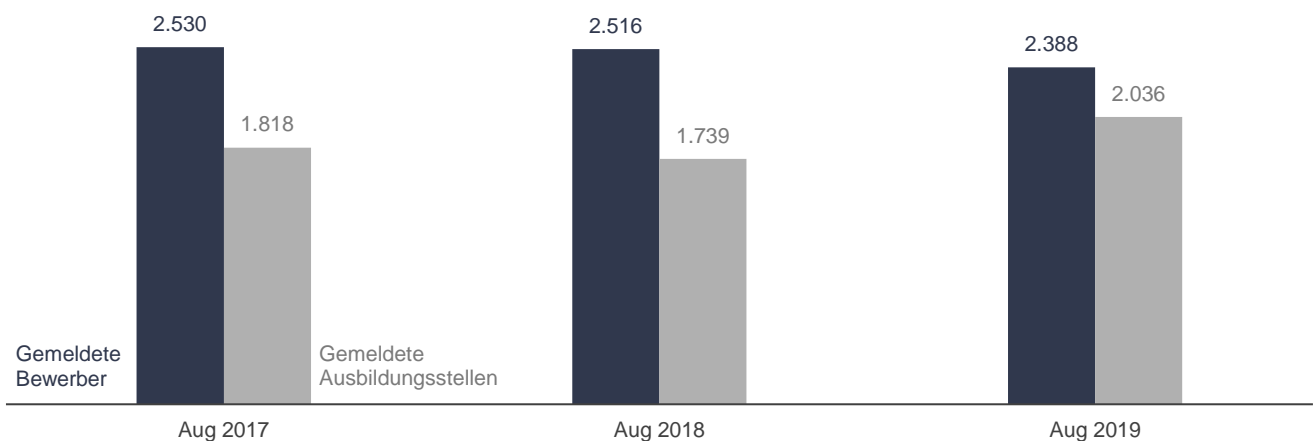
Ennepe-Ruhr-Kreis

August 2019

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 2.388 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 5,1% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 2.036 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 17,1%. Ende August waren 346 Bewerber noch unversorgt und 496 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es weniger unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (-11,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war größer (+28,8%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes ²⁾	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.388	-128	-5,1	2.516	2.530
versorgte Bewerber	2.042	-83	-3,9	2.125	2.122
einmündende Bewerber	1.025	13	1,3	1.012	1.073
andere ehemalige Bewerber	800	84	11,7	716	725
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	217	-180	-45,3	397	324
unversorgte Bewerber	346	-45	-11,5	391	408
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.036	297	17,1	1.739	1.818
betriebliche Ausbildungsstellen	1.972	254	14,8	1.718	1.781
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	64	43	204,8	21	37
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	496	111	28,8	385	342
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,85	x	x	0,69	0,72
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,43	x	x	0,98	0,84

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Ennepe-Ruhr-Kreis

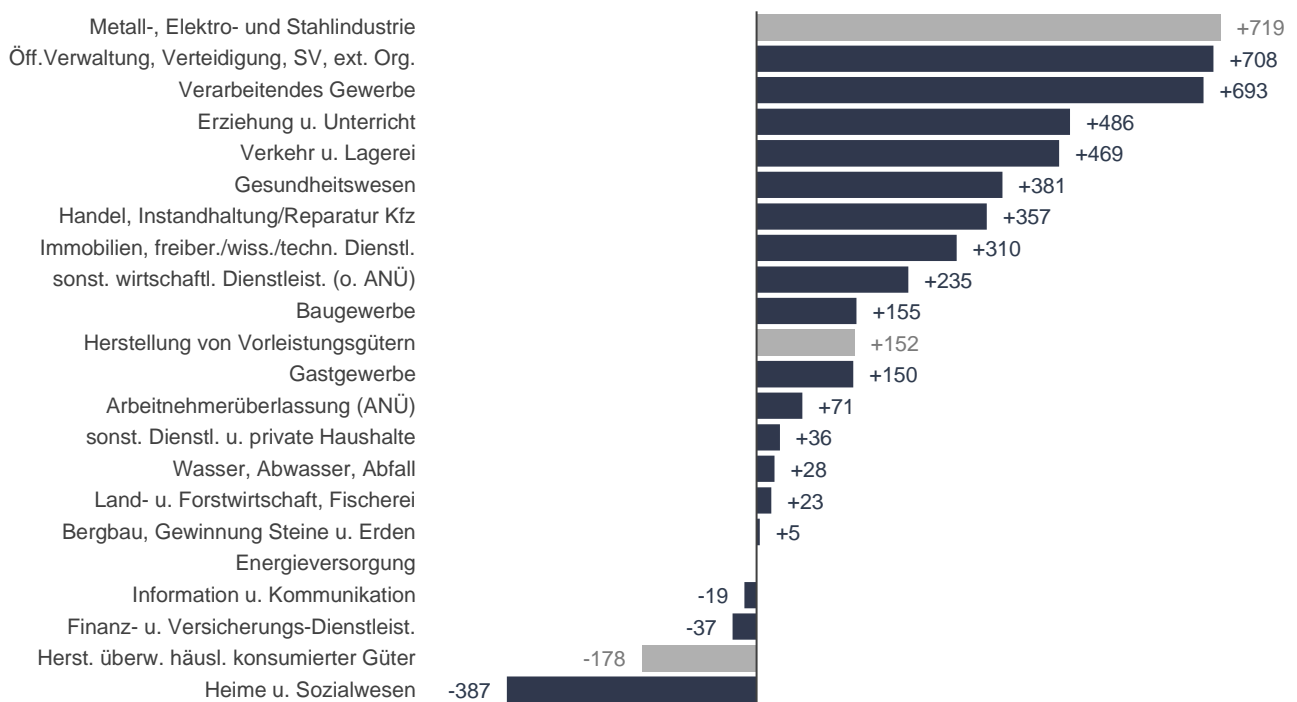
Dezember 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 110.964. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 3.664 oder 3,4%, nach +2.771 oder +2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+719 oder +2,7%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Heimen und Sozialwesen (-387 oder -3,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2018 / Dez 2017	
	Dez 2018	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5		
Insgesamt	110.964	110.376	108.295	107.848	107.300	3.664	3,4
56,6% Männer	62.819	62.849	61.546	61.149	60.795	2.024	3,3
43,4% Frauen	48.145	47.527	46.749	46.699	46.505	1.640	3,5
9,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.428	10.669	9.475	9.815	10.155	273	2,7
68,1% 25 bis unter 55 Jahre	75.513	75.194	74.673	74.441	74.010	1.503	2,0
21,6% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	23.990	23.532	23.151	22.656	22.234	1.756	7,9
73,1% Vollzeit	81.093	81.025	79.410	79.273	79.031	2.062	2,6
26,9% Teilzeit	29.871	29.351	28.885	28.575	28.269	1.602	5,7
89,3% Deutsche	99.093	98.643	96.697	96.625	96.399	2.694	2,8
10,6% Ausländer	11.790	11.651	11.529	11.148	10.830	960	8,9

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende
[zurück zum Inhalt](#)

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Mai 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	13.579	-575	-4,1
davon			
mit 1 Person	7.740	-280	-3,5
mit 2 Personen	2.409	-193	-7,4
mit 3 Personen	1.471	-148	-9,1
mit 4 Personen	1.048	-3	-0,3
mit 5 und mehr Personen	911	49	5,7
darunter			
Single-BG	7.727	-285	-3,6
Alleinerziehende-BG	2.344	-176	-7,0
Partner-BG ohne Kinder	1.073	-76	-6,6
Partner-BG mit Kindern	2.117	-38	-1,8
nicht zuordenbare BG	317	-1	-0,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	4.488	-207	-4,4
davon: mit 1 Kind	2.022	-221	-9,9
mit 2 Kindern	1.418	-19	-1,3
mit 3 und mehr Kindern	1.048	33	3,3
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	26.244	-875	-3,2
darunter			
Männer	13.086	-559	-4,1
Frauen	13.158	-316	-2,3
Leistungsberechtigte (LB)	25.909	-862	-3,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	25.773	-848	-3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	18.413	-722	-3,8
darunter			
Männer	9.123	-463	-4,8
Frauen	9.290	-259	-2,7
davon			
unter 25 Jahre	3.384	-233	-6,4
25 bis unter 55 Jahre	11.532	-475	-4,0
55 Jahre und älter	3.497	-14	-0,4
darunter			
Deutsche	11.650	-685	-5,6
Ausländer	6.715	-41	-0,6
darunter			
Alleinerziehende	2.332	-169	-6,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	7.360	-126	-1,7
darunter			
unter 3 Jahre	1.656	13	0,8
3 bis unter 6 Jahre	1.494	-27	-1,8
6 bis unter 15 Jahre	3.925	-95	-2,4
über 15 Jahre	285	-17	-5,6
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	136	-14	-9,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	335	-13	-3,7
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	47	-20	-29,9
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	288	7	2,5

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

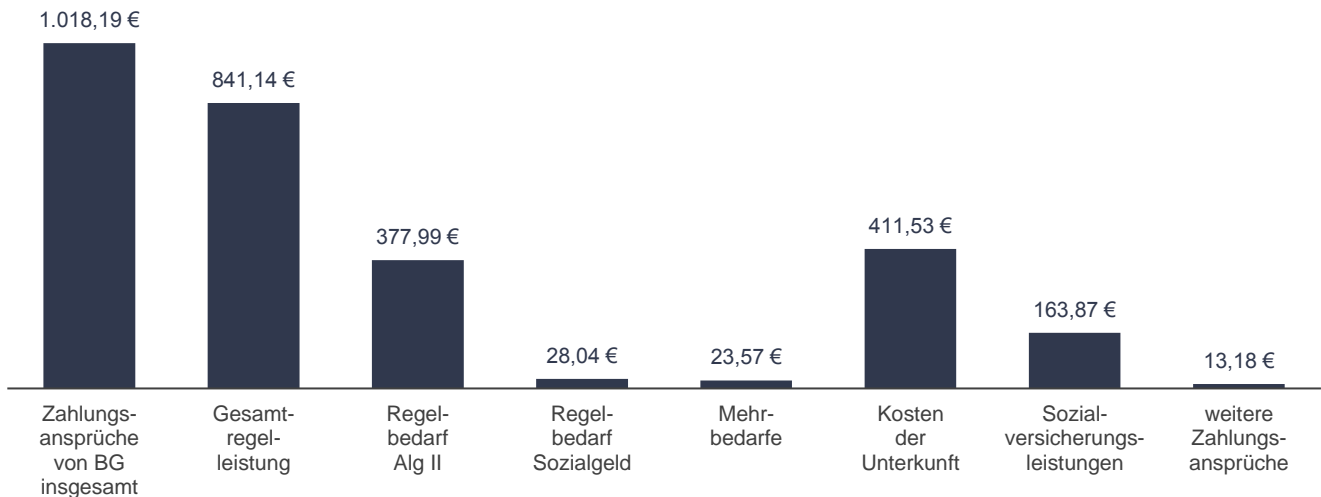
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Ennepe-Ruhr-Kreis

Mai 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.826.027	1.018	13.579	1.018
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	11.421.834	841	13.553	843
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	5.132.770	378	12.201	421
Regelbedarf Sozialgeld	380.779	28	2.354	162
Mehrbedarfe	320.099	24	5.324	60
Kosten der Unterkunft	5.588.185	412	13.095	427
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.495.364	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.225.220	164	13.407	166
weitere Zahlungsansprüche	178.973	13	-	-
sonstige Leistungen	154.893	11	-	-
unabweisbarer Bedarf	24.080	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt und Grundsicherung im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitreihen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.